

25. SEPTEMBER: GLOBALER KLIMASTREIK

12 Uhr
Rudolfplatz



Der Kampf gegen den beschleunigten Umschlag in eine globale Umweltkatastrophe ist zu einer der drängendsten gesellschaftlichen Fragen geworden.

Bei Temperaturen bis 38 Grad brannten in Sibirien die Wälder, taut der Permafrostboden auf, in Brasilien und Kalifornien wüten wieder die Waldbrände. Deutscher Sommer: Extremwetter und Baumsterben! Faschistische oder faschistoide Präsidenten wie Donald Trump, Jair Bolsonaro oder Wladimir Putin haben Umweltschutz schon ganz gestrichen.

2019 hat die Jugend besonders bei den FFF-Demos stark gezeigt, dass

sie für Umweltschutz zu kämpfen bereit ist. Mit Beginn der Corona-Pandemie konnten die Proteste nicht mehr regelmäßig stattfinden, nun sind am 25. September alle herausgefordert, den Protest wieder auf die Straße zu tragen.

„Wir müssen das System beenden, das laufend die Zertrümmerung, Ausbeutung und Zerstörung unseres Leben betreibt, und uns vorwärts zu einer voll kohle- und benzinfreien Wirtschaft bewegen, in deren Zentrum das Wohlergehen aller Menschen sowie der natürlichen Welt steht“, so Greta Thunberg und andere im Aufruf zum Weltklimastreiktag am 25. September. ▶

Für die MLPD und den Jugendverband REBELL ist klar: Es ist das ganze Gesellschaftssystem des Kapitalismus, das beendet werden muss. Als Alternative stehen wir für den echten Sozialismus, wo nach den weltweiten Bedürfnissen der Menschen produziert wird und die Einheit von Mensch und Natur im Mittelpunkt steht. Diese Alternativen müssen in der Umweltbewegung offen diskutiert werden – auch bei FFF! Es wird gesellschaftlich ein Antikommunismus verbreitet, der davon abhalten soll. Deswegen „Gib Antikommunismus keine Chance!“ – gerade auch in der Umweltbewegung!

Der weltweite Protest- und Streiktag am 20. September letzten Jahres war die bisher größte weltweite Umweltdemonstration. Er war in Deutschland mit geprägt von dem wachsenden Zusammenschluss von Arbeiter- und Umweltbewegung.

Bei der gemeinsamen Demonstration am 30. Mai 2020 in Datteln verbündete sich die kämpferische Bergarbeiterbewegung mit den Demonstranten von FFF zu einer eindrucksvollen Aktion. Das weist den Weg: Diese Einheit von Arbeiter-, Jugend- und Umweltbewegung ist wegweisend!

Wir rufen alle Jugendlichen, Arbeiterinnen und Arbeiter, Umweltbewegte usw. auf, sich aktiv am 25. September zu beteiligen!

MACH MIT: DIE WELT VERSTEHEN UND VERÄNDERN!

■ **REBELL-AG**

Aktiv und kreativ: Schilder basteln, Flyer schreiben ... Wir treffen uns immer in den ungeraden Wochen mittwochs um 18 Uhr.

■ **Lesekreis zum Buch „Katastrophenalarm! Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?“**

Wir wollen genauer wissen, wie die Zusammenhänge zwischen CO₂-Ausstoß und Eis- und Gletscherschmelze sind. Wie verändert sich der Golfstrom durch die Eisschmelze am Nordpol? Welche Folgen haben die Veränderungen? Was für eine Umweltbewegung brauchen wir? Was gehört alles zur Natur? Welches Gesellschaftssystem kann die notwendige Einheit von Mensch und Natur verwirklichen?

Wir laden herzlich ein, am Lesekreis teilzunehmen.

Das Buch „Katastrophenalarm! ...“ von Stefan Engel kostet 17,50 Euro und kann auch per Ratenzahlung gekauft werden.

Wir treffen uns immer in den geraden Wochen mittwochs um 18 Uhr.

Beide Veranstaltungen finden statt im Souterrain der Hausarztpraxis Stegerwaldsiedlung, Ulitzkastr. 1, 51063 Köln-Mülheim